

Veranstaltung fällt aus! Franken Rot-Weiß zu Gast in Oberbayern
geschrieben von Edzard Everts | 11. März 2020



Findet nicht statt!

(war geplant für 15. März 2020, 17 Uhr) | Konzert mit COLOURS OF BRASS in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Sebastian, Ebersberg.

COLOURS OF BRASS ist ein zehnköpfiges Blechbläserensemble, das sich im April 2015 zusammenfand. Ihre Leidenschaft für die Musik entdeckten die Musiker im Bayrischen Landesjugendposaunenchor. Die mittlerweile über ganz Deutschland verstreuten Ensemblemitglieder kommen von 13. bis 15. März 2020 nach Ebersberg, um Ihre Freude an der Blechbläsermusik mit uns zu teilen.

Am Samstag, den 14.03.2020 werden Mitglieder von COLOURS OF BRASS im Rahmen eines Workshops den Mitgliedern des Posaunenchores Ebersberg die Vielfarbigkeit der Blechblaskunst näher zu bringen. Dazu sind auch Gäste aus dem Dekanatsposaunenchor Rosenheim und dem Posaunenchor-Bezirk München herzlich willkommen. [Download Workshop-Anmeldung hier.](#)

Am Sonntag, den 15.03.2020 um 17:00 Uhr präsentieren COLOURS OF BRASS ihr aktuelles Konzert- Programm „Franken Rot-Weiß“ in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian im oberbayrischen Ebersberg.

Freundlicherweise haben die Musiker ihr Programm unseren „weiß-blauen“ Bedürfnissen angepasst und ermöglichen es den Teilnehmern des Workshops, bei einem 3-chörigen Werk von Jens Uhlhoff im

Konzert mitzuwirken.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich erbeten.

Das Konzert wird übrigens gegen 18:30 Uhr, rechtzeitig zu den Wahlpartys der Kommunalwahl zu Ende sein.





Ökumene in Ebersberg



Konzert mit
COLOURS OF BRASS
in St. Sebastian • Ebersberg
So 15. März 2020, 17.00 Uhr

Eintritt frei • Spenden erbeten



St. Sebastian - Bahnhofstr. 7, 85560 Ebersberg
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebersberg



ST. SEBASTIAN
EBERSBERG

Gebäude aus Musik

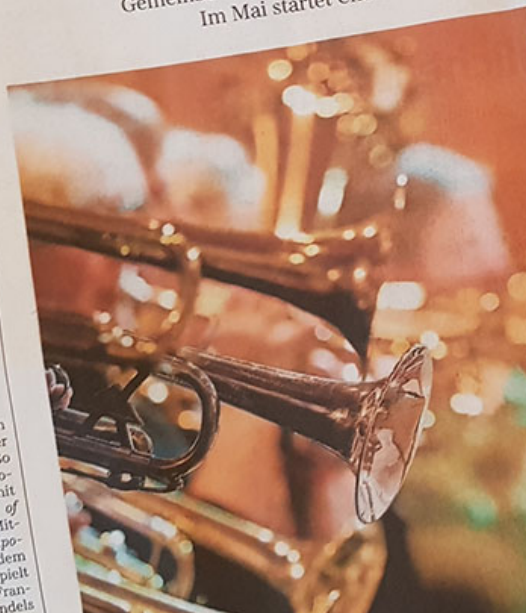
Gemeinsam mit „Colours of Brass“ intoniert der Posaunenchor Ebersberg „Raumspiele“. Im Mai startet Chorleiter Philipp Hasselt einen neuen Anfängerlehrgang

VON DORIAN BAGANZ UND
ALEXANDRA LEUTHNER

Ebersberg – Von seinem Zimmerfenster aus sieht er hinüber zum hell erleuchteten Gemeindezentrum. Und wenn er sich bettfertig macht, kann Torke Everts die Töne der Trompeten, Posaunen und Tuben immer noch hören. Gerade eben saß er noch zwischen den Musikern – 36 aktive Bläser gehören im Augenblick zum Posaunenchor Ebersberg – und blies in seine eigene Trompete. Aber der jüngste Sohn von Pfarrer Edzard Everts, selbst Mitglied des Ensembles, ist erst zwölf. Er muss meist nach Hause, wenn Chorleiter Philipp Hasselt so um 21 Uhr herum eine Pause einläutet. Der Rest der Chormitglieder übt weiter. Wenn es um einen besonderen Auftritt geht, wie am übernächsten Sonntagnachmittag in der katholischen Kirche Sankt Sebastian, dann ist die Probe vielleicht noch ein bisschen intensiver als sonst.

Philipp Hasselt, selbst bei den „Münchner Symphonikern“, hat den Posaunenchor gegründet

Jeden Dienstagabend, halb acht, treffen sich die Musiker im Gemeindezentrum der evangelischen Heilig-Geist Kirche. So auch an diesem Dienstag, eineinhalb Wochen vor dem gemeinsamen Auftritt mit dem Blechbläserensemble „Colours of Brass“, bestehend aus zehn ehemaligen Mitgliedern des Bayerischen Landesjugendposaunenchores. Das Überwiegende aus dem Fränkischen stammende Ensemble spielt ein aktuelles Programm „Fränkische Wendel“.



Ein Beitrag von Dorian Baganz und Alexandra Leuthner, Süddeutsche Zeitung Ebersberg, 6. März 2020